

Juni bis September 2022

WEGWEISER

Pfarmagazin der Katholischen Kirchorte
Sankt Sebald · Heilig Geist · Mutter vom Guten Rat

 Pfarrfeste

 Unsere Gremien

 Kinder/Jugend




St. Johannes
der Täufer
Altenfurt Fischbach Moorenbrunn

Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd

Daheim betreuen und pflegen.

Wir helfen mit.

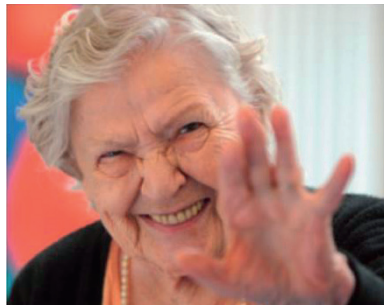


Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der Pfarrei **Johannes der Täufer** und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege, An- und Auskleiden
- Medizinische Hilfe (z.B. Insulin)
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Stundenweise Betreuung zu Hause
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

Caritas-Sozialstation
Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser
Tel. 0911 / 988 70 80



Wir reden nicht nur von Qualität –
Wir pflegen mit Qualität!

Impressum



Pfarrmagazin für die Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg

Ausgabe 2 / Juni - September 2022

Herausgeber:

Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg, mit den Kirchorten Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsteam:

Vera Lengenfelder, Klaus Reis (Vi.S.d.P.)

Layout:

Vera Lengenfelder, Klaus Reis

Kontakt Pfarrei:

St. Johannes der Täufer,
Von-Soden-Straße 28, 90475 Nürnberg,
Tel. 834413, altenfurt@bistum-eichstaett.de
www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Kontakt Redaktionsteam:

wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Gestaltung & Druck:

Fürstmedien, Nordring 98a, 90409 Nürnberg,
Tel. 935955-0, martin.fuerst@fuerstmedien.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungstermin September 2022) ist:

Sonntag, 14. August 2022.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an: wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de oder eines der Pfarrbüros (siehe Kontakte).

Da das Platzangebot beschränkt ist, bitten wir darum, die Artikel kurz zu halten. Wir behalten es uns auch vor, Beiträge (auch ohne Rücksprache) zu kürzen.

Geben Sie für Rückfragen bitte Name, Adresse und Telefonnummer mit an.

Bei Fragen in Bezug auf die **Anzeigenbuchung**

wenden Sie sich bitte an Martin Fürst, Tel. 935955-23, martin.fuerst@fuerstmedien.de

Editorial	Seite 4
Aus den Gremien	Seite 6
Aus der Gemeinde	Seite 11
Unsere Gottesdienste	Seite 20
Kinderseiten	Seite 36
Unsere Kindertagesstätten	Seite 38
Jugend	Seite 44
Meditation	Seite 46
Freud & Leid	Seite 47
Kontakte	Seite 49

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungstermin September 2022) ist:

Sonntag, 14. August 2022.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an: wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de oder eines der Pfarrbüros (siehe Kontakte).

Da das Platzangebot beschränkt ist, bitten wir darum, die Artikel kurz zu halten. Wir behalten es uns auch vor, Beiträge (auch ohne Rücksprache) zu kürzen.

Geben Sie für Rückfragen bitte Name, Adresse und Telefonnummer mit an.

Bei Fragen in Bezug auf die **Anzeigenbuchung**

wenden Sie sich bitte an Martin Fürst, Tel. 935955-23, martin.fuerst@fuerstmedien.de



Titelbild: Johannisfeuer 2019 in Moorenbrunn, Foto: Klaus Reis

*Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe erwachsene
Leserinnen und Leser
unseres
Pfarrmagazins WEGWEISER,*



Diakon Sebastian Magiela
Bild: © Geraldo Hoffmann

es tut immer wieder so gut, abends noch an die frische Luft zu gehen, einen kleinen Spaziergang zu machen, um den Staub des Tages gegen die wunderschönen Gerüche, die uns die Natur im Frühling und im Sommer anbietet, zu tauschen. So eine kleine Freude des Alltags. Doch oft holt uns in solchen Augenblicken die Frage ein, ob man sich denn überhaupt noch des Lebens freuen kann... ja, ob man es tun darf, wenn zurzeit so schlimme Sachen in der Welt passieren. Und gleichzeitig kommt noch die Angst dazu. Die Angst vor dem, was ist und was kommen könnte. Angst vor dem, was man verlieren könnte, wenn... Gott bewahre! Es ist die Angst, die man in den Augen und Gesichtern der vielen Menschen sieht, die auch in unserer Stadt, in unserer Pfarrei Schutz und ein Stück Sicherheit, Geborgenheit vor dem schrecklichen Krieg gefunden haben.

In diesem Moment möchte man vielleicht am liebsten auf der Stelle kehrt machen, sofort zurückkehren, sich in den eigenen vier Wänden abkapseln, sich einsperren – wie die Jünger Jesu aus dem Pfingstsonntag-Evangelium, die am Abend des ersten Tages der Woche aus Furcht bei verschlossenen Türen beisammen waren (vgl. Joh 20,19).

Die Angst lässt sich jedoch nicht in Isolation bezwingen. Gegen sie gewinnt man im Leben, spricht: nur wenn man lebt! So schenkt der auferstandene Jesus seinen Jüngern seinen Frieden und den Heiligen Geist, der sie ermutigt die Tür wieder zu öffnen und ihr Schneckenhaus zu verlassen. Und sie machen sich auf den Weg, um die Frohe Botschaft zu verkünden. Nicht zornig, nicht wütend, sondern liebevoll und aufopfernd, durch den Frieden Christi geprägt.

Es ist so tröstend zu erfahren, dass das Pfingstgeheimnis auch heute passiert. Es ist so ermunternd zu sehen, dass viele Menschen – trotz all der Fragen, die sie beschäftigen – gerade heute, in den komplizierten und angespannten Zeiten immer wieder unterwegs sind, um den anderen in irgendeiner Form eine helfende Hand zu reichen, mit ihnen das Leben zu teilen, ihnen die Früchte des Heiligen Geistes, von denen der Heilige Paulus in seinem Brief an die Galater schreibt, zu schenken (vgl. Gal 5,22-23). Diese Menschen beweisen, dass Pfingsten kein einmaliges Ereignis ist. Keine „blockbusterverdächtige“ Geschichte, die vor vielen Jahren geschah, kein Kalenderda-

tum, das mit ein paar freien Tagen verbunden ist. Nein. Pfingsten ist aktuell, und auch heute möglich. Pfingsten ist ja dringend notwendig, um das Antlitz der Erde zu erneuern – durch uns, die Jüngerinnen und Jünger Jesu unserer Zeit!

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass der Heilige Geist immer wieder in unser Leben tritt: in Form von neuen Chancen, neuer Kraft, neuer Hoffnung, neuen Möglichkeiten, neuen Träumen und neuem Mut, sie zu verwirklichen.

*Ihr und Euer
Diakon S. Magiela*



Fenster in der Kirche Heilig Geist Fischbach, Bild: Klaus Reis

Der neue KOR (Kirchortsrat) ist da!

Anfang April kam ich am späten Abend nach Hause und traf in der Küche noch auf eines meiner Kinder. „Ich bin jetzt der Vorsitzende vom KOR!“, sagte ich. „Du singst jetzt im Chor?“, fragte mein Kind zurück.

Nein, mit dem KOR ist natürlich der Kirchortsrat Altenfurt gemeint. Aber ich denke, das Bild vom Chor kann uns als Leitbild dienen: Ein Chor lebt davon, dass es verschiedene Stimmen gibt. Bei der Probe kann es auch mal zu Dissonanzen kommen. Wenn der Chor dann öffentlich auftritt, klingt es aber harmonisch, gerade weil man die einzelnen Stimmen heraushört, aber der Chor als Ganzes sich zusammengefunden hat.

Weil sich in Altenfurt für die diesjährigen Kirchortsratswahlen keine Kandidaten gefunden hatten, lief die Wahl etwas anders ab als gewohnt: Im Prinzip standen alle wählbaren Gemeindeglieder zur Wahl. Von den über neunzig Personen, deren Namen sich auf mindestens einem Wahlzettel fanden, erklärten sich sechs bereit, im KOR Altenfurt mitzumachen.

In der konstituierenden Sitzung haben wir zwei weitere Mitglieder berufen. Damit haben wir trotz des etwas ungewöhnlichen Starts, um im Bild zu bleiben, nun einen Chor mit vielen Stimmen, der die verschiedenen Interessen am Kirchort vertritt.

Der Redaktionsschluss war nahe. Deshalb kann ich heute nur einige von uns mit Bild und kurzem „Steckbrief“ vorstellen. Die restlichen Mitglieder stellen wir dann in einem späteren WEGWEISER näher vor.

Neu im Kirchortsrat: Joachim Werner

(1. Vorsitzender),
Jahrgang 1972

„Ich bin als Produktmanager in einer Softwarefirma gewohnt, viele verschiedene Anforderungen unter einen Hut bringen zu müssen.

Seit über zwanzig Jahren in Altenfurt, davon mehrere Jahre in der Kirchenverwaltung, bin ich gefühlt immer noch ein „Zugezogener“. Drei meiner vier Kinder wurden in der Rundkapelle getauft. Und alle vier sieht man gelegentlich als Ministranten am Altar.

Wenn es die Zeit erlaubt, wandere und wallfare ich oder bin mit dem Fahrrad unterwegs, und all das meist barfuß. Außerdem versuche ich, meinen Wildgarten durch gezielte Eingriffe positiv zu beeinflussen.

Ich habe für die Amtszeit im Kirchortsrat hauptsächlich zwei Ziele: Dass wir als Team die Interessen des gesamten Kirchorts Altenfurt im Pfarrgemeinderat und gegenüber der Kirchenverwaltung **konstruktiv vertreten**, und dass wir nicht nur den Schwund verwalten, sondern es schaffen, dass Glaube und Gemeindeleben auch in unserer Zeit wieder **wachsen** können.“

Aufgabenfelder:

- 1. Delegierter im Pfarrgemeinderat
- Liturgie/Gottesdienst
- **Medien/Öffentlichkeit**
- Feste/Feiern



Claudia Seber (2. Vorsitzende),

Jahrgang 1962

Aufgabenfelder:

- 2. Delegierte im Pfarrgemeinderat
- Ökumene
- **Feste/Feiern**

Ingo Fischer

(Schriftführer), Jahrgang 1983

Fachberater für

Spielplatzgeräte

„Vor unserer Rückkehr nach Altenfurt war ich in der katholischen Familien- und Jugendarbeit im katholisch-charismatischen Bereich tätig. Ich freue mich auf den für mich neuen Arbeitsbereich im Kirchortsrat. Gerne stehe ich euch für jegliche Fragen zur Verfügung.“

Aufgabenfelder

- Ersatzdelegierter für den PGR
- **Gemeindeaufbau/-entwicklung**
- **Überpfarrliche Zusammenarbeit**
- **Familie**

Renate

Simon-Mathes,

Jahrgang 1964

„Ich arbeite als Gemeindefereferentin in der Diözese

Eichstätt. Bereits in meiner Jugend war ich in der KJG Altenfurt und einige Jahre beim BDKJ Nürnberg Süd aktiv. Nach gut 20 Jahren Berufstätigkeit außerhalb von Nürnberg bin ich wieder ganz in meine Heimatgemeinde Altenfurt zurückgekehrt und möchte mich vor allem im Bereich Liturgie und Ökumene einbringen. Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch und bin für Ideen und Anregungen dankbar.“



Aufgabenfelder

- **Liturgie/Gottesdienst**
- **Ökumene**

Jonas König, Jahrgang 2000

Aufgabenfelder:

- **Kinder**
- Jugend

Wieder dabei:

Christiane Schosch, Jahrgang 1980

Hinzugewählte Mitglieder:

Moritz Böhm (Vertreter der KJG)

Jahrgang 2002

War auch schon im alten Kirchortsrat zugewählt.

Aufgabenfelder:

- Kinder
- **Jugend**

Heike Grander (Vertreterin des Katholischen Deutschen Frauenbunds und der Senioren), Jahrgang 1956

„Ich wohne seit 45 Jahren in Altenfurt. Ich möchte mithelfen, dass unser Kirchort wieder eine lebendige Gemeinde wird.“

Aufgabenfelder:

- 3. Delegierte Pfarrgemeinderat
- **Altenarbeit**
- Feste/Feiern

Außerdem sind von Amts wegen **Pfarrer Lenz** und wieder **Elisabeth Winter** (Vertreterin der Kirchenverwaltung) Mitglieder des Kirchortsrats.

*Joachim Werner,
Vorsitzender KOR Altenfurt*

Zusammensetzung Kirchortsrat „Heilig Geist“ Fischbach

Der KOR Fischbach setzt sich in der Wahlperiode 2022 - 2026 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Käthe Nerke, 1. Vorsitzende
Delegierte für den Pfarrgemeinderat

Barbara Duffner, stellv. Vorsitzende
Delegierte für den Pfarrgemeinderat

Annette Krumnacker,
Delegierte für den Pfarrgemeinderat

Lucian Mot, Gemeindefereferent,
Vertretung des Pfarrers

Uli Feneberg,
Vertreterin der Kirchenverwaltung

Manuela Bauernfeind

Claudia Laake

Bettina Pietsch

Rita Schmid

Rita Heinemann

Andrea Steiner

Andrea Weissenberger

Zusammensetzung Kirchortsrat „Mutter vom Guten Rat“ Moorenbrunn

Der KOR Moorenbrunn setzt sich in der Wahlperiode 2022 - 2026 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Klaus Reis, 1. Vorsitzender,
Delegierter für den Pfarrgemeinderat

Bernd Grünhöfer, Stellv. Vorsitzender

Angela Wehrl, Schriftführerin

Sebastian Magiela, Diakon,
Vertreter des Pfarrers

Peter Regnet,
Delegierter für den Pfarrgemeinderat

Simone Hannes

Bernd Hopf

Sonja Lösch

Martin Qwitterer

Jutta Reinelt

Vertreter/in der Kirchenverwaltung:
momentan leider vakant

Zusammensetzung Pfarrgemeinderat „St. Johannes der Täufer“

Der PGR St. Johannes der Täufer setzt sich in der Wahlperiode 2022 - 2026 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Käthe Nerke, 1. Vorsitzende,
Delegierte für den Dekanatsrat

Klaus Reis, 2. Vorsitzender

Burkhard Lenz, Pfarrer

Sebastian Magiela, Diakon

Lucian Mot, Gemeindefereferent

Helmut Gierse, Kirchenpfleger

Barbara Duffner

Hans Grander

Heike Grander

Annette Krumnacker

Vera Lengenfelder

Peter Regnet

Claudia Seber

Joachim Werner,
Delegierter für den Dekanatsrat

Unsere gemeinsame Aufgabe *Erstellung eines Pastoralen Konzeptes*

Was können wir uns darunter vorstellen? Was wird von uns erwartet?

In einem Brief an alle verantwortlichen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserer Kirche schrieb unser Bischof am 19.05.22: „Mit den zu erstellenden Pastoralen Konzepten soll ein Antwortversuch auf die Veränderungen und die wachsende Vielfalt in unserer Kirche gemacht werden.“

In seinen weiteren Ausführungen mit Anregungen lesen wir u.a.: „Die Erstellung

und die Umsetzung des Pastoralen Konzeptes werden von allen Beteiligten als geistlicher Prozess gelebt. Lassen Sie sich vom Gebet und von der Frage tragen: „Was will Gott von uns?“. Dieser Perspektivenwechsel des Zuhörens ist hilfreich und notwendig, weil es der erste Schritt auf einem gemeinsamen Weg ist.“

Als getaufte und gefirmte Christen haben wir den Auftrag, Gottes Liebe in Wort und Tat zu verkünden, vorzuleben und für alle Menschen erfahrbar zu machen. Dafür müssen wir, wie Jesus es getan hat,

alle Menschen in unserem Umfeld in den Blick nehmen, uns nicht nur auf noch vorhandene Strukturen beschränken, sondern den Mut aufbringen, ganz andere neue Wege zu beschreiten.

Dazu lesen wir in den Ausführungen: „Die Haltung, keine Vorurteile zu haben und keine eigenen Konzepte vorschnell durchsetzen zu wollen, sondern offenen Geistes und offenen Herzens zu sein, kann nicht einfach vorausgesetzt werden. Diese Unterscheidung der Geister muss immer wieder neu eingeübt werden. Das wird auch bedeuten, sich von Liebgewonnenem zu verabschieden, damit neue Kräfte freigesetzt und gebündelt werden können. ... Die im gesamten Bistum angespannte Haushaltslage macht es notwendig, dass vor diesem Hintergrund auch die Immobilien auf ihre zukünftige Nutzung überprüft werden müssen. Weil gerade die personellen und finanziellen Ressourcen die Solidarität und das Zusammenwirken aller Pastoralräume benötigen, kann ein bloßes Abwarten oder Verweigern dieses Weges nicht folgenlos bleiben.“

Über die pastorale und finanzielle Situation im Bistum wurden wir von einer Delegation aus Eichstätt am 29.03. persönlich informiert. Die drei KOR-Vorsitzenden, der PGR-Vorstand, drei Vertreter der Kirchenverwaltung und unsere Hauptamtlichen trafen sich in Fischbach mit Herrn Generalvikar Michael Huber, Herrn Markus Wittmann (Abteilung Pastorale Dienste) und Herrn Ralph Lutz (Baudirektor). Herr Huber wies nochmal ausdrücklich darauf hin, wie wichtig es sei, unsere pastoralen Schwerpunkte zu erarbeiten

und dabei auch die finanziellen Möglichkeiten zu bedenken. Eichstätt hat bis 2023 die finanzielle Unterstützung eingefroren und wird bei weiteren Anträgen genau auf die pastorale Bedeutung einer Maßnahme achten.

Erfreut waren die Herren, dass wir in St. Johannes der Täufer die finanzielle Situation bereits „vorbildlich“ im Blick haben und mit unseren Ansätzen zu einem pastoralen Konzept schon viel weiter sind als die meisten Seelsorgebereiche in unserem Bistum. Der PGR konnte u.a. berichten, dass wir uns mit Hilfe der Universität Eichstätt und/oder der FAU Erlangen im nächsten Semester an alle Bürger unseres Pfarregebietes wenden, um herauszufinden, welche Angebote die Menschen von unserer katholischen Kirche erwarten.

Es wird also keine leichte Aufgabe sein, dieses Konzept auf eine breite, akzeptable Grundlage zu stellen und auszuarbeiten. In der letzten PGR-Sitzung wurde beschlossen, einen Sachausschuss Pastorale Entwicklung zu gründen, der sich dieser Aufgabe annimmt und dann mit den Kirchortsräten und anschließend mit der ganzen Gemeinde die Vorschläge diskutiert. Dieser Prozess wird uns die nächsten anderthalb Jahre noch intensiv beschäftigen.

Bitten wir deshalb den Heiligen Geist, dass wir, bildlich gesprochen, „jede Blume“ in Gottes schönem artenreichen Garten wahrnehmen, pflegen und zum Leuchten bringen.

Käthe Nerke, PGR-Vorsitzende

Neues aus der Kirchenverwaltung (KV)

Die Kirchenverwaltung hat sich seit Ende Februar in drei Sitzungen mit den Schwerpunktthemen Kindergarten und Immobilien/Grundstücke in der Pfarrei beschäftigt.

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Frau Wotschach, Gesamtleitung der Kindergärten zum 31.3.22, hat die KV die möglichen Varianten (Neubesetzung der Leitung, ehrenamtliche Gesamtleitung durch ein Mitglied der KV, Übertragung in die vom Bistum Eichstätt gegründete Kath. Kitas Franken gGmbH) für die weitere organisatorische Aufstellung der Kindergärten besprochen. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten hat die KV entschieden, die Gespräche zur Übertragung der vier Kindergärten in die gGmbH (hier ist das Bistum Eichstätt einzige Gesellschafterin) zu führen. Die Kindergartenleitungen und die Mitarbeitervertretung sind in die Gespräche eingebunden und wurden frühzeitig und umfassend informiert.

Die KV wurde vom Kapellenplatzverein informiert, dass am 11.4.22 der Wirtschaftsplan mit Vertretern der Stadt

durchgesprochen wurde. Die noch offenen Fragen werden derzeit vom Kapellenplatzverein geklärt. Danach können die Gespräche der Stadt mit der KV zu den Details des Eigentümerwechsels beginnen.

Das Immobilienkonzept der damaligen drei Kirchenverwaltungen aus dem Jahr 2016 wurde aktualisiert und wird in einer gemeinsamen Sitzung der drei Kirchortsräte und der KV am 13.7.22 vorgestellt und diskutiert. Ein breiterer Austausch zum Stand der Überlegungen/Ideen ist in der geplanten Gemeindeversammlung im Sept./Okt. 2022 vorgesehen. Fr. Winter, Kirchort St. Sebald, verstärkt ab sofort das Immobilienteam innerhalb KV.

Leider ist Hr. Palescak, Kirchort Mutter vom Guten Rat aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Kirchenverwaltungsmitglied zurückgetreten. Wir wünschen ihm alles Gute. Die KV wird in den nächsten Wochen ein neues KV-Mitglied berufen.

*Helmut Gierse, Kirchenpfleger
16.05.2022*



Bild: Loni Stögbauer, in: Pfarrbriefservice.de

KAB Moorenbrunn

Herzliche Einladung an Alle zum **Grillabend** der Kath. Arbeiter Bewegung (KAB) am **Sonntag, 19. Juni 2022 ab 17.00 Uhr** in den Garten des Pfarrheims „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn.

Helmut Hückl



Johannisfeuer & Pfarrfest

auf dem
Leonhard-Übler-Platz (Altenfurter Kapellenplatz)

Freitag 24. Juni 2022

18:30 Segen und Entzünden des Feuers
bis 23:00 Live-Musik von „Rooster“



Samstag 25. Juni 2022

17:00 Eröffnung des Pfarrfestes
Pizza aus dem Holzofen
bis 23:00 Live-Musik von „Brosis de Luxe“

Sonntag 26. Juni 2022

10:00 Festgottesdienst an der Rundkapelle mit Kirchenchor
Mittagessen
Kaffee und Kuchen
Kinder-Treppeln
Spieleangebote für Kinder

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!

Ein Teil der Einnahmen wird für den Erhalt von Rundkapelle
und Leonhard-Übler-Platz verwendet

www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Herzlich Willkommen zum Pfarrfest Moorenbrunn

Samstag, 9. Juli 2022

17.30 Uhr „Got(t) to know“
Gottesdienst für
Jugendliche und
jung Gebliebene

gegen
19.00 Uhr Entzünden des
Johannisfeuers
auf dem Bolzplatz
Rupert-Mayer-Str.
mit den
Moorenbrunner
Böllerschützen
Bratwürste und
Steaks vom Grill
(bei Schlechtwetter
im Festzelt)



Sonntag, 10. Juli 2022

09.30 Uhr Festgottesdienst
in der Kirche
„Mutter vom
Guten Rat“

anschl. Fahrzeugsegnung
auf dem Bolzplatz
Rupert-Mayer-Str.

im Pfarrheimgarten mit Festzelt

11.00 Uhr Frührschoppen
mit Weißwurst
und Brezen

12.00 Uhr Mittagessen
anschl. Gartenfest
mit Kinderprogramm
Vorführung Feuer-
wehr Moorenbrunn
Kaffee und Kuchen,
Getränke
ab ca. 17 Uhr
Gutes vom Grill



Änderungen vorbehalten –
Bitte aktuelle Infos beachten!

„Brot des Lebens“

Thema der Erstkommunion 2022



Erstkommunion 2022 in Moorenbrunn
Bild: © Kent Krußig

Am **30.04.** und **07.05.** waren 20 Kinder aus **Altenfurt und Moorenbrunn** eingeladen das erste Mal an den Tisch des Herrn zu treten und die heilige Kommunion zu empfangen.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns mit ihnen.

Auf dem weiteren Lebensweg als Christ wünschen wir weiterhin alles Gute.

Auch wenn in diesem Kommunionjahr-gang wieder mehr möglich war, mussten die Kinder und Ihre Familien die eine oder andere Einschränkung hinnehmen.

Vielen Dank für Ihre Geduld und Mitarbeit. Sie als Eltern sind ein wichtiger Partner in der Begleitung Ihrer Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion.

Danke für das Mittragen aller Entscheidungen und Ihre Zeit, die Sie in die Kinder und Ihre Vorbereitung investiert haben.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die während der Vorbereitungszeit und bei der Vorbereitung der Erstkommunion-gottesdienste mitgeholfen haben, dass u.a. zur rechten Zeit die Pfarrmedien bestückt waren, durch Gegenlesen von Texten, konstruktive Anmerkungen und das letztendliche Einstellen der Artikel, durch das Gestalten der Kommunionplakate, für den Blumenschmuck zu den Gottesdiensten, das Besorgen von Blumen und Schmücken der Kirche zur Erstkommunion, Hilfe beim Auffinden aller zur Kommunion notwendigen Utensilien und besorgen neuer Materialien für die Kommunion und all die kleinen Dinge, die man nicht sieht, weil sie im Hintergrund laufen, aber die Basis der Arbeit des Kommunionvorbereitungsteams sind.

Dank geht auch an die Eltern, die die Kommuniongottesdienste mitgestaltet haben.

In **Fischbach** hat eine kleine Gruppe von **9 Kindern** das Fest der Erstkommunion gefeiert. Deshalb konnten sie sich auch zu allen katechetischen Gruppenstunden, zum Basteln und Backen treffen. Es ist schön zu beobachten, wie die Kinder zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen, auch wenn Corona den ein oder anderen zwischenzeitlich ausgebremst hat.

Am Freitag danach haben sie eine Dankandacht gefeiert. Zum Abschluss der Vorbereitung gab es Pizza, kleine Leckereien, gemeinsam wurde Fußball gespielt und das vergangene Jahr konnte bei guter Unterhaltung ausklingen. Danke, dass die Vorbereitungen zum Fest so super gelaufen sind und Frau Nerke sich aus privaten Gründen ausklinken konnte.

Zum Schluss noch eine Einladung:

Der Pfarrer hat es in den Kommunion-gottesdiensten auch schon getan und auch wir laden Sie und die Kinder ein, dass die Kommunion Ihrer Kinder kein Endpunkt, sondern ein Anfang ist.

Sie sind alle eingeladen zu den Gottesdiensten zu kommen und Kraft zu schöpfen durch den Empfang des „Brot des Lebens“.

Die Kinder laden wir nochmals ein Ihren Platz in der Gemeinschaft der Christen zu entdecken.

Als Ministrant, in Altenfurt in der KJG oder anderen Jugendgruppen dieser oder anderer Gemeinden.

Die ersten Kinder haben sich schon als Ministrant gemeldet. Vielleicht werden es noch mehr!

Für Fischbach erhalten die Kinder Einladungen zu weiteren Freizeitaktivitäten. Schön, wenn ihr als Gemeinschaft mit den anderen Kindern weiter „am Ball“ bleibt.

**Erfahrt: Jesus geht mit.
Gestern. Heute. Morgen.**

*Ihr Kommunionvorbereitungsteam
Moorenbrunn, Altenfurt und Fischbach*

Kommunion 2023

In den nächsten Wochen werden Sie einen **Einladungsbrief für die Kommunionvorbereitung 2023** entweder über die Schule erhalten oder in Ihrem Postkasten finden.

Soll Ihr Kind nächstes Jahr zur Kommunion gehen und Sie haben keinen Brief erhalten, dann schreiben Sie uns bitte unter **kommunion-st-johannes-d-taeufer@web.de** dann erhalten Sie alle Informationen per Mail.

Sollten Sie (k)ein Kommunionkind haben und sich berufen fühlen, uns bei der Vorbereitung der Kinder auf die erste heilige Kommunion zu unterstützen, dann freuen wir uns über eine Email unter **kommunion-st-johannes-d-taeufer@web.de** bzw. telefonisch über die Pfarrbüros. Vielen Dank!

*Stellvertretend für das Kommunionteam
Gemeindereferent Lucian Mot,
Ursula Feeder und Käthe Nerke*

Unermüdlich im Ehrenamt

Günter Herzog für langjähriges Engagement geehrt



Ehrung nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn: Günter Herzog mit Ehefrau Helga und Pfarrer Burkhard Lenz
Bild: Klaus Reis

Als Anerkennung für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde hat Pfarrer Burkhard Lenz dem Moorenbrunner Günter Herzog einen Hotelgutschein überreicht. Der 86-jährige hatte zum Jahresende 2021 sein Engagement für die Pflege der Pfarrei-Homepage offiziell beendet. Aus Altersgründen hieß es – doch ist der Senior nach wie vor ein umtriebiger Mann mit viel Energie, was sich auf seiner privaten Homepage nachlesen lässt.

Seit 50 Jahren lebt Günter Herzog in Moorenbrunn. Als er 1972 mit seiner Familie in den Stadtteil im Südosten Nürnbergs zog, gab es dort noch eine eigene Pfarrei „Mutter vom Guten Rat“. Herzog suchte Kontakt zu Pfarrer und Gemeinde, fühlte sich auf Anrieb dort wohl – und

bald wurde er ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen tätig.

Pfarrei als zweites Zuhause

Frühzeitig schlossen er und seine Frau Helga sich dem Kirchenchor an. Seit 44 Jahren singen sie nun dort. Beim Zusammensitzen nach den Proben wurde so manche kreative Idee geboren – beispielsweise wurde da der Grundstein für das Moorenbrunner Laientheater „Mothe“ gelegt. Günter Herzog baute es auf, führte lange Zeit Regie, heute kümmert er sich immer noch um die Homepage der „Mothe“. Auch Ehefrau Helga und die Töchter brachten sich stets in die Pfarrei tatkräftig ein. Die Gemeinde wurde quasi das zweite Zuhause der Herzogs.

Bis heute wandert Günter Herzog gerne und viel. Die Wallfahrten der Pfarrei machte er immer gerne mit. Pfarrer Anton Hirschbeck initiierte Pilgertouren nach Flüeli in der Schweiz, zur Kate von Bruder Klaus. Nach wie vor peilt eine Gruppe alle zwei Jahre dieses Ziel an. Damals schon gab es jährlich eine mehrtägige Wallfahrt in der Region, an der sich die Nachbarpfarreien St. Sebald Altenfurt und Heilig Geist Fischbach beteiligten.



Günter Herzog in seinem Arbeitszimmer zu Hause; an diesem PC hat er auch die Pfarrei-Homepage konzipiert und gepflegt

Vielfältiges IT-Engagement

Als der Geschäftsführer einer IT-Firma für Apotheken 64jährig in Ruhestand ging, dachte er nicht daran, die Hände in den Schoß zu legen. „Wenn man gewohnt ist, viel zu tun, kann man nicht auf einmal nichts machen.“, schmunzelt er. Was für ein Glück für die Pfarrei. Der Computerexperte kümmerte sich um die Anschaffung von PCs und bot Computerkurse an – für Anfänger und Fortgeschrittene. Mehr als 500 Leute haben bei Herzog die Scheu vor der Technik verloren und sind am PC fit geworden.

Die Pfarrei Mutter vom Guten Rat hatte frühzeitig eine Homepage – privates Engagement eines Moorenbrunners. Herzog unterstützte ihn alsbald bei der Pflege, ab 2004 übernahm er dann ganz. Die nötigen Kenntnisse hatte sich der Autodidakt selbst beigebracht. Als 2006 die drei Pfarreien Altenfurt Fischbach und Moorenbrunn zu einem Pfarrverband zusammengeschlossen wurden, gründete er eine eigene Domain: www.pfarrverband-alfimo.de. Es war seine Idee, die er auch selbst finanzierte. Lediglich die jährlichen Kosten trug die Pfarrei. Als 2017 aus dem Pfarrverband die Pfarrei St. Johannes der Täufer wurde, gründete

Herzog eine neue Homepage www.st-johannes-alfimo.de.

Bis 31.12.2021 hat er diese gepflegt. Durch den zunehmenden Einsatz von Smartphone und Laptop wurde 2019 eine umfassende technische Adjustierung notwendig. Die Anzeige passte sich nun dem Bildschirm des Lesegeräts an.

Günter Herzog verbringt viel Zeit an seinem Computer – manchmal zum Leidwesen der Ehefrau. Für die Homepage der Pfarrei hat er fünfzehn Jahre lang ca. 100 Stunden pro Monat investiert. Diese Arbeit entfällt jetzt, dem Kirchorth Moorenbrunn und seinen Belangen ist Herzog aber nach wie vor verbunden. Auf seiner Homepage www.gherzog-n.de informiert er über Wanderungen, sein Hobby Modelleisenbahn und gibt EDV-Tipps – auch sind dort Links zum Laientheater Mothe und zum Kirchenchor zu finden.

Ulli Pilz-Dertwinkel

Tage der Kulturvielfalt

Abschlussveranstaltung in Altenfurt



Am 22. Mai 2022 fand der Abschluss der dreitägigen Tage der deutschen Kulturvielfalt unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg, Marcus König, in Altenfurt statt. Unter den vielen Ehrengästen war auch der Vizepräsident des Bayrischen Landtags und stellvertretende Vorsitzende des Hauses der Heimat Nürnberg, Karl Freller, gekommen.

Der Tag begann mit einem traditionellen Gottesdienst, den der Kirchenchor Altenfurt – Fischbach musikalisch umrahmte. Danach folgte auf dem Kirchplatz der Aufmarsch der über 70 Trachtenpaare verschiedener Landsmannschaften. OB Marcus König und Karl Freller dankten allen Anwesenden für die Bewahrung der Jahrhunderte alten Traditionen, de-

ren Weiterführung und lobten den Zusammenhalt und die Organisation dieses Festes.

Musikalisch ging es dann im Programm mit einem Blaskonzert weiter. Danach begeisterten die Tanzgruppen mit Tänzen von traditionell bis modern das Publikum. Auch einige Senioren vom Caritas-Pirckheimer-Seniorenheim waren dabei. Der Tag klang aus mit einem gemeinsamen Singen von alten bekannten Volksliedern. Beim nach Hause Gehen sagten viele: „Dieser Tag wird noch lange unsere Seele nähren. Er war auch eine echte Bereicherung für unsere Pfarrei.“

Gemeindereferent Lucian Mot
(Fotos: Annette Folkendt)



OPEN-AIR-Gottesdienst in Birnthon



Mehr als 30 Kinder, Jugendliche und Junggebliebene trafen sich am 1. Mai um 10 Uhr am Kirchenparkplatz in Fischbach mit ihren Rädern. Nachdem alle liturgischen Gewänder und Geräte im Mesnerbus verstaut waren, ging es mit mehr oder weniger Anstrengung durch den Wald nach Birnthon. Natürlich springt jedes Jahr irgendjemandem die Kette ab, aber die jungen Leute sind beim Reparieren geübt. Die Musikgruppe stimmte sich bereits ein und wir wurden schon mit Kirchenmusik in Birnthon empfangen. Klar, dass einige – am Ziel angekommen – erst mal eine Apfelschorle brauchten.

Auf dem Hofplatz der Familien Geitner und Fettinger hatten fleißiger Helfer morgens den Altar und Bänke aufgestellt. Das Kuchenbuffet und herzhaftes Schnitzchen waren für die Agape schon angerichtet. Der Kaffee lief durch. Für unserer älteren Herrschaften hat Frau Geitner einige Gartenstühle bereitgestellt.

Ca. 80 Personen fanden sich um 11.00 Uhr zum Gottesdienst ein und haben mit Freude und Begeisterung gebetet und gesungen. Konnte man doch problemlos im Freien die „Maske“ weglassen! Endlich sich treffen, miteinander reden und bei herrlichem Sonnenschein die wunderschönen Frühlingsblüher im Garten genießen! Für die Kinder gab es ein Eis (oder auch 2,...) als Nachtisch. Gegen 14.00 Uhr halfen viele Hände beim Aufräumen im Garten und wieder an der Kirche.

Ein wunderschöner Sonntag in Gemeinschaft. Wir sehen uns im nächsten Jahr bestimmt wieder in Birnthon.

Käthe Nerke



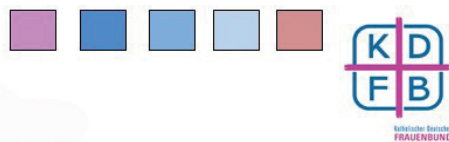
Von Frauen - für Frauen

Kath. Frauenbund
Altenfurt

Rückschau



Gemeinsam mit den Kommunionkindern wurden für Palmsonntag zahlreiche „Palmbüschel“ gebunden. Schön, dass es den Brauch noch gibt.



Golgotha in der „Osterkrippe“:
In der Osterzeit wurde eine Fensterkrippe im Schlösschen an der Rundkapelle gestaltet und so markante Szenen aus der Bibel dargestellt.



TERMINE (unter Vorbehalt)

Mittwoch, 15. Juni 2022 / 15.00 Uhr
an der Rundkapelle
BLUMENTEPPICH für Fronleichnam herrichten
Wenn möglich bitte Blumen für den Teppich mitbringen!

Donnerstag, 16. Juni 2022 / 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Sebald Altenfurt
FRONLEICHNAM
Festgottesdienst für die gesamte Pfarrei,
anschl. Prozession zur Rundkapelle und Mittagessen

Freitag, 24. Juni 2022, ab 18.30 Uhr
an der Rundkapelle
JOHANNISFEUER

Samstag, 25. Juni 2022 und
Sonntag, 26. Juni 2022
an der Rundkapelle

PFARRFEST
Sonntag, 26. Juni 2022, 10 Uhr
an der Rundkapelle
Festgottesdienst anschl. Mittagessen und weiteres Programm

Für unseren Kaffee- und Kuchenverkauf bitten wir wieder um zahlreiche Kuchen Spenden. Organisation der Kuchenspenden: Frau Christa Müller Tel.: 831657 oder Frau Heike Grander, Tel.: 836392

Mittwoch, 06. Juli 2022 / 18.30 Uhr
in der Rundkapelle
JAHRESGEDENKEN
für die verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes und Seniorenkreises
anschl. gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 21. Juli 2022 / 19.00 Uhr
im Pfarrheim Altenfurt
FRAUENABEND –
KDFB-Diözesanverband Eichstätt
Thema: „MOTIVIER DICH SELBST, SONST MACHT ES KEINER!“
Ref.: Frau Nicola Fritze, Reutlingen
Anmeldung erforderlich:
Heike Grander: Tel. 0911 83 63 92
KDFB Eichstätt: Tel. 08421 50673

August 2022
BIERGARTENBESUCH TSV-Altenfurt
Bitte anmelden bei
Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder
Heike Grander, Tel.: 83 63 92

Samstag, 03. Sept. 2022
FRAUENBUNDAUSFLUG
nach Nördlingen Uhrzeit + Ablauf werden noch bekannt gegeben

Manche Veranstaltungen oder Termine stehen noch nicht fest. Bitte beachten sie die aktuellen Termine im Rundbrief bzw. in der Gottesdienstordnung!
Zu allen Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich Willkommen!

Gedicht zu Pfingsten

*Früher war Pfingsten für mich nur ein Fest,
ein unbekanntes, wo man die Arbeit ruhen lässt:
so dachte ich lange, bis Jesus in mein Leben kam
und ich als Geschenk seinen Geist dann bekam.*

*Als erstes zeigte der Geist mir, dass Jesus
hat all meine Schuld mir vergeben am Kreuz,
Er sagte, dass ich ein Kind Gottes ab jetzt bin,
und, weil Er in mir wohnt, ist mein Leben ganz neu.*

*Der Geist zeigte mir, wo ich lieblos gehandelt,
wo schuldig geblieben – in Ordnung zu bringen;
es war nicht so einfach, aber dann bekam ich Befreiung.
Mit Klarheit und Frieden führt Er weiter sein Kind.*

*Gottes Wort zu verstehen - hier hilft der Heilige Geist mir,
und Leben nach Gottes Wort bringt auch Er leise bei,
mit tapferem Mut Jesus folgen und dienen,
den Willen Gottes zu vermitteln ist stets Er bereit.*

*Der Geist in mir hilft die Versuchung zu meiden,
der Heilige Geist gibt mir Kraft zu widerstehen,
Er ändert die Gesinnung, Er tröstet im Leiden,
ermutigt mich immer in Wahrheit zu bleiben.*

*So feiere ich fröhlich auch dieses Jahr Pfingsten,
und danke den Herrn für den Heiligen Geist,
denn Er ist der Anfang des Lebens mit Christus,
eines Lebens in Zuversicht – ich bin erlöst!*

Helene Redekop

Wir wünschen allen Frauen viel Spaß und Freude bei den gemeinsamen Aktionen, einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub oder eine angenehme Zeit daheim.

Heike Grander, Telefon: 836392
(Fotos: Grander)

Ökumenisches
Frauencafé

Wir laden Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen ein, bei Kaffee und Kuchen miteinander Gespräche zu führen, Aktivitäten zu planen oder Gemeinschaft zu erleben.

Die Nachmittage finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat statt.

**Ausflug nach Rummelsberg -
Diakonisches Werk**

**Donnerstag, 30. Juni, 13.15 Uhr
ab kath. Kirche St. Sebald Altenfurt**
(Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkws)

Programm:

- Vortrag über die Entstehung von Rummelsberg
- Führung durch das Gelände
- Besuch der Kapelle
- Besuch des Friedwalds
- Kaffeetrinken (zahlt jeder selbst)
- Rückkehr spätestens 17.30 Uhr

Anmeldung im Frauencafé oder bei Siglinde Aster, Tel. 83 03 66

Ausflug zum Brückkanal

**Donnerstag, 28. Juli 2022, 13.00 Uhr
ab kath. Kirche St. Sebald Altenfurt**
(Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkws)
Geplant ist ein gemeinsames (Mittag-) Essen in der Waldschänke Brückkanal.
Anmeldung erforderlich.

August = Ferien

Die nächsten Treffen sind wieder im katholischen Pfarrheim, Von-Soden-Str. 28, jeweils um 15.00 Uhr.

- Do. 29. Sept. 2022
- Do. 27. Okt. 2022
- Do. 24. Nov. 2022

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Frauencafé Leitungsteam
Kontakte: Siglinde Aster Tel. 83 03 66
oder Hanne Baberg Tel. 89 96 54



Bild: Monika Erhard, In: Pfarrbriefservice.de

Wo zwei oder drei...
Unsere Gottesdienste im Wochenlauf

Samstag

in „ungeraden“ Monaten (Juli, September, usw.):

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet Altenfurt / Sankt Sebald
- 18.00 Uhr Heilige Messe (Vorabend) Altenfurt / Sankt Sebald

in „geraden“ Monaten (Juni, August usw.):

- 18.00 Uhr Heilige Messe (Vorabend) Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

Sonntag

in „geraden“ Monaten (Juni, August usw.):

- 9.30 Uhr Heilige Messe Altenfurt / Sankt Sebald

in „ungeraden“ Monaten (Juli, September usw.):

- 9.30 Uhr Heilige Messe Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

jeden Sonntag:

- 11.00 Uhr Heilige Messe Fischbach / Heilig Geist

Dienstag

- 18.30 Uhr Heilige Messe Fischbach / Heilig Geist

Mittwoch

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet Altenfurt / Sankt Sebald
- 19.00 Uhr Heilige Messe Altenfurt / Sankt Sebald

Donnerstag

- 19.00 Uhr Heilige Messe Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

Bitte beachten Sie für **Änderungen** die **aktuelle Gottesdienstordnung**.
Diese liegt gedruckt in den Kirchen aus und ist im Internet abrufbar unter
www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Aktiv im Ruhestand

Seniorenkreis St. Sebald – Altenfurt

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir treffen uns **jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim** zu einem gemütlichen Beisammensein. **Gäste sind immer herzlich willkommen!**



Der Saal war gut besetzt beim Seniorennachmittag am 11. Mai. Dieser Nachmittag war quasi eine „Muttertags-Nachfeier“. Besonderen Applaus erhielt der kleine Roman aus der Ukraine für seinen musikalischen Beitrag auf einer Ukulele.

Unsere nächsten Termine (unter Vorbehalt)

Mittwoch, 13. Juli 2022 im Pfarrheim
Sommerfest

August 2022
BIERGARTENBESUCH TSV-Altenfurt
Bitte anmelden bei Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder Heike Grander, Tel.: 83 63 92



Mittwoch, 14. Sept. 2022 im Pfarrheim
Seniorenkreis

Wir wünschen euch eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!
Das Team des Seniorenkreises

Heike Grander, Tel. 83 63 92
(Fotos: Grander)



Blütenpracht

*Die Rose ist sehr elegant,
stolz reckt sie sich im Blumenbeet,
sie wird auch Königin genannt.,
ist eine Blumenmajestät.
Es blüht jedoch in meinem Garten,
am Straßenrand, am Waldessaum,
unzählig viele Blumenarten,
die ganze Welt ein Blütentraum.
Blau strahlt die Kornblume im Feld,
der Klatschmohn lodert flammend rot,
der rote Klee hat sich gesellt
zum Sonnenhut im Abendrot.
Alle sind schön auf ihre Weise,
ganz egal ob klein, ob groß.
Ruf ihnen zu, mal laut mal leise:
„Ach Blumenwelt, du bist famos!“*
© Regina Meier zu Verl

„Willkommen Ü60“ in Fischbach

Liebe Seniorinnen und Senioren
unserer Pfarrei,

Aufgrund eines Todesfalles in unserem Seniorenkreis „Willkommen Ü 60“ in Nürnberg-Fischbach haben sich die Veranstaltungen in der Reihenfolge geändert.



Bild: www.Pfarrbriefservice.de gemeinfrei

Am **14. Juni 2022** wird uns um 14.30 Uhr Herr Franz Mages über seine Leidenschaft für Bienen einen Vortrag halten. Das Thema lautet: **„Imker ein Beruf /eine Berufung. Bienen in heimischer Flur erhalten unsere Natur“.**

Am **12. Juli 2022** um 14.30 Uhr werden wir dann Frau Koch-Röthlein kennenlernen. Sie wird uns mit Ihrem Thema: **„Gesundheit ist essbar! Vollwertküche kann zur Gesundheit und zum Wohlbefinden beitragen“.** (Eine kleine Verkostung ist geplant!) für ein vielleicht verändertes Koch- und Essverhalten begeistern können.

Mit den Referaten haben wir in diesem Halbjahr einen Schwerpunkt auf das Thema „Gesundheit“ gelegt. Ich hoffe, dass einige Ideen und Vorschläge für Sie inte-

ressant waren und Ihnen für Ihre persönliche Gesundheit etwas gebracht haben.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in Zukunft weiterhin rege an unseren geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen teilnehmen. Neue Gäste sind uns immer willkommen! Sollten Sie sich für irgendein Thema begeistern, das wir bisher noch nicht behandelt haben, dann lassen Sie es mich bitte wissen. Ich bin immer an neuen Vorschlägen interessiert.

Im Namen unseres gesamten Seniorenteams grüßt Sie
Ingeborg Wille

FiHNa Fischbachs Heitere Nachmittage

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren **FiHNa-Nachmittagen** immer am **ersten Mittwoch des Monats um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstraße 213.**

Wegen der momentanen Lage bitten wir Sie, dass Sie sich vorher telefonisch anmelden.

Die nächsten Treffen sind geplant am
Mittwoch, 6. Juli 2022
Mittwoch, 3. August 2022
Mittwoch, 7. September 2022

Wir grüßen Sie herzlich!

*Margret Reitgaßl (Tel. 83 58 55)
und Lydia Stirnweiß*

Was wir schon auf den Weg gebracht haben: Pfarrfest 2022

Der KOR Altenfurt berichtet über seine Arbeit

Schon auf der konstituierenden Sitzung zeichnete sich ab, dass das neue Team nach der langen Coronapause dieses Jahr wieder ein **Pfarrfest an der Rundkapelle** möglich machen will. Seitdem haben wir uns schon ein weiteres Mal Anfang Mai als gesamter Kirchortsrat getroffen und einen Festausschuss gegründet, der sich bereits zwei Mal getroffen hat. Der praktische Anfang ist auch schon gemacht: Das Podium an der Rundkapelle steht und kam bereits für die **Fatimafeier** zum Einsatz!

Wir brauchen es auch für das **Fronleichnamsfest**, das dieses Jahr in Abstimmung mit den anderen Kirchortsräten am 16. Juni wieder in der üblichen Form mit Prozession zur Rundkapelle und anschließendem Mittagessen stattfinden soll.

Das **Pfarrfest** soll dieses Jahr wieder für drei Tage (vom 24.-26. Juni) stattfinden. Wir konnten bis auf wenige Ausnahmen auch schon die verschiedenen Gruppen und einzelnen Helfer, die seit vielen Jah-



ren zum Gelingen des Fests an der Rundkapelle beitragen, wieder „aktivieren“. Das zeigte uns, wie wichtig das Pfarrfest für den Kirchort ist. Wir wollen auch die Vereine „Freunde der Rundkapelle“ und „Kapellenplatz Altenfurt“ aktiv einbinden. Im Vergleich zu 2019, wo die Planung schon kurz nach Weihnachten in vollen Zügen lief, sind wir natürlich spät dran, und es gibt noch einige Lücken. Deshalb die Bitte an alle Leserinnen und Leser: Wenn Sie persönlich zum Gelingen des Pfarrfestes beitragen wollen, indem Sie mit aufbauen, aufräumen oder zum Beispiel am Sonntag mittags oder nachmittags eine „Grillschicht“ übernehmen bzw. beim Verkauf helfen, melden Sie sich bitte bei uns.

*(E-Mail: Joachim Werner,
wernerbrothers@icloud.com)*

Informationen über den Kirchortsrat im Internet und per Aushang!

Wir werden Sie sowohl im großen Schaukasten am Kirchplatz als auch auf der neuen Webseite der Pfarrei auf dem Laufenden halten. Dort finden Sie jeweils die aktuellen Sitzungsprotokolle, Einladungen zu den Sitzungen, die generell öffentlich sein werden, und andere wichtige Termine.

Auch bei den Johannes-Treffs, die Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung regelmäßig anbieten, werden immer Vertreter des Kirchortsrats anwesend sein.

*Joachim Werner,
Vorsitzender KOR-Altenfurt*

Lasset uns gemeinsam...

Fronleichnam



Die Fronleichnamfeier soll dieses Jahr wieder in der gewohnten Form stattfinden: Am Donnerstag, 16. Juni, um **9.30 Uhr** findet der **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche „St. Sebald“ in Altenfurt statt. Anschließend führt dann die **Prozession** bei trockenem Wetter zur Rundkapelle. Danach, gegen 12 Uhr, gibt es dort ein **Mittagessen** (bei schlechtem Wetter im Altenfurter Pfarrheim).

Pfarrwallfahrt

2022 soll es auch wieder eine Pfarrwallfahrt geben und zwar diesmal vom **2. bis 4. September**. Wir wollen gemeinsam beten, singen, uns austauschen und nachdenken. Sie können wieder ein, zwei oder drei Tage zu Fuß gehen oder zwei Tage mit dem Rad fahren. Nach Möglichkeit wird auch eine Busfahrt am 4. September zum Festgottesdienst organisiert.

Das Motto lautet: „**Weißt Du, wo der Himmel ist**“. Das Ziel steht noch nicht endgültig fest. Nähere Informationen gibt es zu gegebener Zeit per Flyer, auf unserer Homepage und bei Familie Grander (Tel. 83 63 92) oder Familie Reis (Tel. 800 22 42).

atmen pause
30 Minuten
Zeit für Gott
Zeit für Dich

Mit geistlichen Impulsen, Beten und Singen besteht zweimal im Monat die Gelegenheit, in Gemeinschaft den Sonntag zu beschließen. Eine der beiden Vorbereitungsgruppen wählt dazu ein Thema aus und gestaltet dazu die Andacht, auch mit Elementen, die in der normalen Messfeier nicht oder kaum vorkommen.

Die Atempause ist gewöhnlich

jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 19 Uhr in der Kirche „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn.

Die nächsten Termine:

24. Juli / 14. August / 28. August / 11. September



Erstmals fand dieses Jahr am Palmsonntag der **Ostermarkt an der Rundkapelle** statt.

Die Vereine **Freunde der Rundkapelle** und **Kapellenplatz Altenfurt e.V.** hatten eingeladen und hunderte Gäste kamen. An mehreren Ständen gab es Oster schmuck, Kunsthandwerk und Selbstge machtes. Die KJG lud Kinder zur Oster eiersuche ein und verkaufte Würstchen. Für Kaffee und selbstgebackene Kuchen sorgte der Frauenbund. Der Besucher ansturm war so groß, dass es leider nicht mehr für alle reichte. Die Altenfurter Ge nossenschafts-Brauerei Streubräu über nahm die Verpflegung mit Getränken. Nach der langen Zwangspause freuten sich alle, an den Ständen zu bummeln, sich mit Bekannten zu treffen und endlich wieder Gemeinschaft auf dem Kapellen platz zu erleben.

Die vielen positiven Rückmeldung ermu tigen uns, weitere ähnliche Feste zu ver anstalten.

Mit dem Ostermarkt konnten wir etwa 1000 Euro für den Erhalt des Kapellen platzes erwirtschaften.

Allen Gästen und allen Mitwirkenden sagen wir „Vielen Dank!“ und „Vergelt's Gott!“

Gemeinsam können wir den Leonhard-Übler-Platz als Ort der Begegnung erhal ten.

*Johannes Anderl
Freunde der Rundkapelle und
Kapellenplatz Altenfurt e.V*



FREUNDE DER RUNDKAPELLE ALTENFURT e.V.



Bild: Martin Quitterer

Kennen Sie die Rundkapelle Altenfurt?

Gerne erzählen wir von ihrer über 850-jährigen Geschichte - und was uns die Innenausstattung heute noch sagen kann!

Die nächsten Führungen:

- **Sonntag, 24. Juli 2022, 14.00 Uhr**
- **Sonntag, 11. September 2022**
„Tag des offenen Denkmals“ (Eintritt frei)
- **Freitag, 16. September 2022, 16.00 Uhr**
Stadt(ver)führungen
- **Samstag, 17. September 2022, 16.00 Uhr**
Stadt(ver)führungen
- **Sonntag, 18. September 2022,**
15.15 Uhr und 17.00 Uhr
Stadt(ver)führungen
- **Sonntag, 23. Oktober 2022, 14.00 Uhr**

Unkostenbeitrag 3 €, ausgenommen am Tag des offenen Denkmals.

Bei den Stadt(ver)führungen ist ein „Türmchen“ zu erwerben!

Gruppengröße begrenzt!

Anmeldung bitte an:
info@rundkapelle-altenfurt.de oder
Telefon 836392

Wir freuen uns auf Sie!

Hans Grander

Verschönerung Pfarrheim Moorenbrunn

Was weiterhin geschah...



Einige Wochen sind vergangen und weiterhin wurde rege gearbeitet im, um und für das **Pfarrheim Moorenbrunn**.

Bei einer vorösterlichen Aktion wurde vor der Kirche **feines Ostergebäck** zugunsten der Pfarrheim-Verschönerung verkauft und auch beim gelungenen und viel besuchten **Ostermarkt** des Rundkapellen e.V. in Altenfurt waren wir Moorenbrunner:innen vertreten um mit einem tollen Angebot an selbstgemachten Leckereien und Gebasteltem Geld für das Pfarrheim einzunehmen. Der Markt selbst sowie das Verkaufen hat allen Beteiligten (und wie es schien den Käufer:innen ebenso) viel Freude gemacht!

Da in der Küche des Pfarrheims viele weiße neutapezierte und -gestrichene Wände zum Behängen einladen, gibt es dort

nun „**Kunst in der Küche**“. Aktuell verschönern mehrere bunte Kunstwerke des **Moorenbrunner Künstlers Johannes Julius** den Raum. An den neu montierten Galerieleisten ist der Wandbehang einfach austauschbar und es können zukünftig im Wechsel die Werke unterschiedlicher (Hobby-) Künstler:innen ausgestellt werden.

Die Veränderungen im Inneren des Pfarrheims schreiten also stetig weiter voran und nun haben sich viele fleißige Helfer:innen auch einen Samstag lang im Außenbereich zu schaffen gemacht. Der Rasen wurde gemäht und die Grasflächen von Laub bzw. der Bolzplatz von Schutt befreit. Zudem wurden mehrere Anhänger voll Unbrauchbarem zum Wertstoffhof gefahren. Das Pfarrheim Moorenbrunn putzt sich bereits heraus für das diesjährige Pfarrfest!

Da das Pfarrheim Moorenbrunn ein Ort der Begegnung und des Zusammenseins für alle sein soll, liegt nichts näher als eine weitere Möglichkeit zu schaffen sich in geselliger Runde (besser) kennenzulernen und gemeinsam Zeit bei schönen Gesprächen und einem guten Getränk zu



verbringen. Daher findet nun monatlich ein **Gemeinde-Stammtisch** statt zu dem Jede/r von 18 bis 100 Jahren herzlich eingeladen ist. Der **Stammtisch** findet **jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Pfarrheim Moorenbrunn** statt, jede/r ab 18 Jahren ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein erstes Stammtisch-Treffen gab es im April und es wurde bei Musik, Cocktails, Bier und Wasser viel geplaudert, gelacht und sich ausgetauscht. Man kam ins Gespräch mit alten Freunden und manch neuem Bekannten. Schon beim Heimgehen freuten sich viele auf das nächste Treffen!

Das Geld der oben genannten Aktionen sowie die bereits eingenommenen Spenden werden für die geplante Neuanschaffung der Küche inklusive einer neuen Kühlung, sowie einer Gastronomie-Spülmaschine benötigt. Bisher dürfen wir uns über Spenden in Höhe von **6845 €** freuen!

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern und den Helferinnen und Helfern die so zahlreich die Verschönerung des Pfarrheim Moorenbrunn unterstützen und mitgestalten ganz herzlich! Das Engagement ist großartig! Bei Rückfragen schreibt uns gerne eine Email an:

GemeindelebenMoorenbrunn@web.de

Johanna Harai

(Fotos Johanna Harai / Sandra Prinzing)



Donnerstag 15:30 - 17:00 Uhr
und
Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr
außer an Feiertagen und in den Weihnachtsferien
(weitere Schließtage in den Ferien werden rechtzeitig bekannt gegeben)

email: buecherei-moorenbrunn@web.de
Schaud doch auch mal auf
unseren  Seite vorbei



Bonifatiusstr. 4 90475 Nürnberg
(neben dem Pfarrbüro - Eingang Kirchenvorhof)

Eine-Welt-Verkauf Moorenbrunn

Der Faire Handel zahlt den Kleinerzeugern einen angemessenen Lohn für ihre harte Arbeit und fördert den Absatz. In vielen Projekten trägt diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verbesserung von Lebensbedingungen, Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie zur Errichtung von Kranken- und Sozialstationen bei.



Wir sind in der Regel jedes Wochenende nach dem Gottesdienst für Sie da, und unser Tisch ist gedeckt mit Kaffee, Schokoriegeln, getrockneten Mangos, Tee, Honig, Plätzchen usw. Haben Sie besondere

Wünsche? Dann wenden Sie sich bitte an Martin Qwitterer, Hanna Qwitterer, Bernd Grünhöfer oder Klaus Reis.

WOLFGANG **BUCK** wolfgang-buck.de



iech wär dann do

Freitag, 15. Juli 2022, 20 Uhr
Kirchplatz der Christuskirche-Altenfurt

Eintritt: Vorverkauf 18 € / Schüler, Studenten, Senioren 16 €
Abendkasse 20 € / Schüler, Studenten, Senioren 18 €

Vorverkaufsstellen: Im Pfarramt: Montagnachmittag und Freitagvormittag
Bücher Rüssel und Lotto/Toto Meier in Altenfurt
Familie Reis, Moorenbrunner Str. 9e, Tel. 8002242, bis 10. Juli
Weitere Vorverkaufsstellen finden sie aktuell auf unserer Internetseite!



Foto: Christian Pöllmann

Spieltreff Moorenbrunn

Seit einigen Wochen hat der **Spieltreff Moorenbrunn** wieder geöffnet und wie bereits vor der Pandemie regen Zulauf. Da es bei einem Haufen fröhlich spielender Kinder und deren plaudernden Müttern nicht gerade leise zugeht, freuen wir uns sehr, dass nun durch eine **Spende der Sparkasse** eine dringend benötigte **Akustikdämmung** für den **Spieltreff-Raum** angeschafft werden kann.

Familien - Kindergruppe

Wann: Anfang Oktober bis Ende Juni (dann Sommerpause) jeden Montag 15:00 - 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Alter: 0 - 8 Jahre (Geschwisterkinder willkommen)

MOORENBRUNN

Immer mit erwachsener Begleitperson!

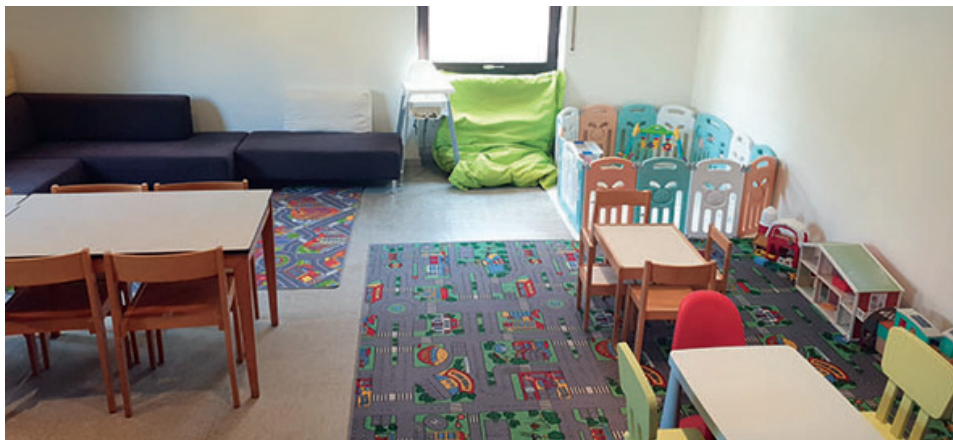
Nettes get together, spielen, kennenlernen, Feste planen und veranstalten uvm.

SPIELTREFF

Einfach vorbeikommen und am besten Hausschuhe mitbringen

Wo: Kath. Pfarrrheim Rupert-Mayer-Str. 4

spieltreff.moorenbrunn@web.de



OEKUMENISCHE KINDERBIBELTAGE 2022

TOP SECRET

Für alle Vorschulkinder & Kinder von 1. - 4. Klasse

**AUF DEN SPUREN
VON RUTH**

FREITAG 8. JULI 15.00 UHR - 17.15 UHR

&
SAMSTAG 9. JULI 9.00 UHR - 14.15 UHR

OEKUMENISCHER ABSCHLUSSGOTTESDIENST
SONNTAG 10. JULI 10.15 UHR

IN DER EV. CHRISTUSKIRCHE
IN ALTENFURT,
SCHORNBAUMSTR. 18

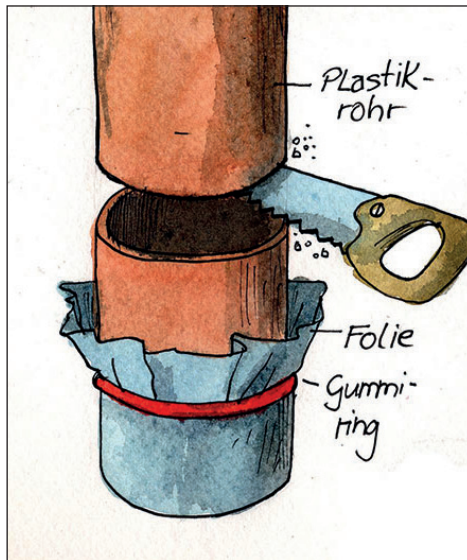


Bastle dir einen Wassergucker!

Unter der Wasseroberfläche ereignen sich viele interessante Dinge. Durch die bewegte Wasseroberfläche kann man den Grund eines Gewässers oft nur verschwommen erkennen. Außerdem spiegelt sich das Licht im Wasser. Mit dem Wassergucker kannst du die Dinge unter Wasser prima beobachten. Einen solchen Wassergucker zu bauen, ist ganz einfach.

Was du brauchst:

- Ein Stück von einem Regenwasserrohr oder einem anderen dicken Rohr aus Plastik
- Klarsichtfolie
- ein oder zwei dicke Gummibänder



So wird's gemacht:

1. Zuerst brauchst du ein Plastikrohr. Geeignet sind Wasserrohre oder die Fallrohre von Regenrinnen. Das Rohrstück sollte etwa 25-30 cm lang sein. Mit einer Säge kannst du das Rohr zurechtschneiden.
2. Dann schneidest du ein ca. 20-30cm langes Stück von einer Klarsichtfolie ab und stülpest sie über die eine Öffnung.
3. Befestige danach die Folie mit einem Gummiring (fest spannen). Fertig ist dein Forschungsgerät!
4. Tauche den Wassergucker dann mit der Folie nach unten ins Wasser. Der Wassergucker funktioniert wie eine Lupe. Du siehst alles vergrößert. Du wirst staunen, was du unter Wasser alles entdecken kannst.

Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de



Staudammrätsel: Wo kommt das Schiffchen her?



Paul und Thea haben einen Staudamm gebaut. Das Wasser fließt nun in vielen kleinen Strömen aus dem Bauwerk. Auf einem schwimmt ein Schiff. Durch welches Loch ist das Schiffchen gekommen?

(Auflösung: C)

Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de

Herzlichen Dank . . .

. . . an Frau Marion Wotschach für Ihre Tätigkeit in der Pfarrei!

Nach über 5-jähriger Tätigkeit als **Gesamtleitung der Kindertagesstätten** in unserer Pfarrei hat **Frau Marion Wotschach** Ende März diese Tätigkeit beendet. Dies bedauern wir, die Leitungen der Kindergärten und die Kirchenverwaltung sehr, da sie doch von Anbeginn die organisatorische Zusammenlegung der Einrichtungen begleitet und gestaltet hat. Bereits 2016 hatten sich die drei damals noch eigenständigen Kirchenverwaltungen dazu entschieden, die Einrichtungen in der Kirchenstiftung St. Sebald – als Träger aller Kitas – zusammenzufassen.

Schnell fand sie sich in der neugestalteten Aufgabe wieder, organisierte das Büro, steuerte administrative Abläufe und war fast täglich in den verschiedenen Einrichtung mit Rat und Tat zugegen.

Die Aufgabenbereiche von Frau Wotschach umfassten die pädagogische Gesamtleitung, allgemeine Betriebsleitung, Personalverantwortung und Führung der Einrichtungen in betriebswirtschaftlichen und förderrechtlichen Belangen. Frau Wotschach war das Bindeglied zwischen der Kirchenverwaltung und den Kindertagesstätten, sowie Ansprechpartnerin bei allen Belangen rund um die Einrichtungen für alle öffentlichen Stellen. In den Jahren 2017 -2019 kümmerte sie sich zusätzlich noch um die konzeptionelle und pädagogische Entwicklung der Modernisierung und Erweiterung der Kita St. Christophorus in Altenfurt.

Nicht zu vergessen sind die zurückliegenden zwei Jahre, in denen wir uns mit dem Covid-Virus „herumärgern“ mussten. Täglich gab es in der Anfangszeit neue Auflagen und Hinweise staatlicher Einrichtungen, verunsicherte Eltern suchten den Kontakt, die Einrichtungen mussten schließen oder konnten nur Notgruppen einrichten und wir als Gemeinde mussten einzelnen Familien erklären, dass sie nicht „systemrelevant“ sind und deshalb ihre Kinder nicht betreut werden können. Mit Fleiß und Akribie las Frau Wotschach alle Veröffentlichungen, kommunizierte mit den Eltern und Mitarbeitern, besorgte Hygieneartikel, erstellte Betreuungspläne und hielt irgendwie – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – „den Laden am Laufen“.

Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz in den letzten 5 Jahren, viele Dinge konnten bewegt werden und eine Gemeinschaft geformt werden – alles Gute und viel Freude bei der neuen Herausforderung!

*Pfarrer Burkhard Lenz
im Namen der Kirchenverwaltung und
der Leitungen der Kindertagesstätten,
sowie aller Mitarbeiter*

Kita „Mutter vom Guten Rat“ Moorenbrunn

Die Kita in Moorenbrunn feiert

Am 14. Mai 2022 wurde in der Kita Moorenbrunn, nach zwei Jahren Corona-Pause, endlich wieder gefeiert. Mamas, Papas, Omas und Opas, natürlich auch die Geschwister unserer Kita-Kinder, sowie die ehemaligen Vorschulkinder mit ihren Eltern wurden eingeladen.

In der Einrichtung beschäftigt uns das Projekt: **„Mit den Märchen durch das Jahr“**. Zu diesem Thema bereiteten sich unsere Kinder auf eine spannende und fantasievolle Reise durch den Märchenwald vor. Über Kreis-Sing-Spiele, Tanzeinlagen und Theaterkunst haben alle Zuschauer eine bunte Veranstaltung genießen können.

Außerdem hatten nach den Darbietungen alle Gäste die Möglichkeit, bei strahlendem Sonnenschein, ein kühles Getränk oder bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen und gemütlich beisammen zu sitzen.

Währenddessen nutzten alle Kinder die Zeit, um im ganzen Gelände Schätze zu suchen, die sie bei verschiedenen Märchenspielen einsammeln und mit nach Hause nahmen.

Es war ein rundum gelungenes Fest und auch das Wetter spielte uns sehr in die Hände.

Wir bedanken uns hier auch noch einmal bei den Helfern, denn nur miteinander kann so ein Fest gelingen.

*Das Kita-Team aus
Moorenbrunn „Mutter von Guten Rat“*



Kiga „St. Christophorus“ Altenfurt

Was gibt's Neues aus dem Kindergarten St. Christophorus?

Bei uns gibt es aktuell jede Menge Neues zu berichten! Aber zuerst möchten wir ein großes Dankeschön an unsere Pfarrei aussprechen. Von einem Teilerlös aus der diesjährigen Altkleiderspende durften wir uns **neue Musikinstrumente anschaffen**, unter anderem ein großes Bass-Xylophon, einen Klangfrosch, neue Trommeln, mehrere Cajons und noch einiges mehr!

Bereits letztes Jahr kam uns ein Teil des Erlöses der Altkleidersammlung der Pfarrei zu Gute und wir konnten von diesem Geld einen **Pavillon zur Überdachung unserer Frühstücksterrasse** anschaffen. Coronabedingt hat sich der Aufbau leider etwas verzögert, aber seit kurzem steht der Pavillon endlich und unsere Bänke und Tische auf der Terrasse sind vor Regen und Blättern geschützt.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an alle, die mit der Spende ihrer Altkleider dazu beigetragen haben, dass wir all diese tollen Dinge anschaffen konnten – wir werden beim Musizieren und Frühstück auf der Terrasse an euch denken!

Auch unser Vorgarten erstrahlt seit kurzem in neuem Glanz! Bei einer gemeinsamen Familienaktion, konnte jede Familie eine Obstkiste gestalten und dann mit Folie und Erde in ein kleines Beet verwandeln. Unser **"Kistengarten"** wird von den Familien fleißig bepflanzt und versorgt. Durch diese Aktion wurde durch den Elternbeirat auch die Gründung einer GartenAG initiiert.

Die Pandemieerordnungen haben es jedem Einzelnen und auch uns im Kindergarten nicht leicht gemacht. Nach Monaten in denen nur eine Betreuung in getrennten Gruppen möglich war, freuen wir uns nun umso mehr, dass wir



wieder offen arbeiten dürfen und auch gemeinsamen Aktionen endlich wieder stattfinden können. Nachdem wir den ursprünglichen Termin für unsere Gartenaktion wegen Schneefall absagen mussten, waren wir absolut überwältigt von der regen Teilnahme der Familien am spontan angesetzten Ersatztermin. Wir möchten uns bei jedem einzelnen für seinen Einsatz und die tatkräftige Unterstützung bedanken – Ihr seid wirklich Spitze! Was an diesem einzelnen Tag alles geschafft wurde, ist wirklich der absolute Wahnsinn!

Es gab wirklich jede Menge zu tun. Unser Pavillon auf der Frühstücksterrasse musste aufgebaut werden, die Weidenhäuser wurden geflickt und wieder in Stand gesetzt, unsere neue Baumschaukel musste aufgehängt werden und es gab noch jede Menge mehr zu tun. Aber auch zum Kennenlernen untereinander war die Gartenaktion eine gute Gelegenheit.

Anfang Mai konnte bei strahlendem Sonnenschein auch unser **Familienfest** stattfinden. Es gab nicht nur die Möglichkeit für alle Eltern, die umgestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen, es gab ein reichhal-

tiges Kuchen- & Muffinbuffet, Kaffee und unseren selbstgepressten Apfelsaft. Die Kinder haben tolle Bilder zur Geschichte vom roten Faden gestaltet, wir haben die Geschichte gemeinsam gehört und mit unseren neuen Musikinstrumenten musikalisch untermalt. Um das Wir-Gefühl und die Zusammengehörigkeit zu verdeutlichen, hat am Ende jeder ein Stück vom roten Faden als Armband mit nach Hause nehmen dürfen. Kurzum, wir hatten eine tolle Zeit und haben das gemeinsame Fest sehr genossen.

Auch für die nächste Zeit steht einiges bei uns an. Zum Beispiel unser nächstes Projekt – der Bau eines Hühnerstalls und der anschließende, schon sehnsüchtig erwartete, Einzug einiger Hühner bei uns im Kindergarten.

Sie merken schon, hier ist immer etwas los! Wir halten Sie selbstverständlich auf dem Laufenden, natürlich auch im nächsten Pfarrbrief.

Bis dahin alles Gute und liebe Grüße
*Die Kinder und das Team
 aus dem Kindergarten St. Christophorus*

Kiga „Hl. Geist“ Fischbach

Es ist so einiges los im Kindergarten Heilig Geist...

Das Frühjahr wurde fleißig genutzt und wir wurden von vielen Eltern tatkräftig unterstützt, um den Garten des Kindergartens zu verschönern und neue Anreize für die Kinder zu schaffen. Durch eine großzügige **Spende von Firma Stenz Toiletten-Service** konnte eine **große Spiel- und Matschküche** für die Kinder eigens angefertigt werden. Eine sehr engagierte Kindergarten-Familie nahm die lange Fahrt in die Nähe von Würzburg auf sich, um die Matschküche abzuholen und zum Kindergarten zu transportieren. Die Kinder waren hellauf begeistert. Vielen lieben Dank an alle Beteiligten.

Ein großer Dank gilt auch **Firma Bakovic Bau** die uns mit einer **großen Lieferung Erde** beim Anlegen neuer Kinder-Beete unterstützt haben. Außerdem wurden durch eine **Geldspende** von Firma Bakovic Bau **neue Sandspielsachen, Bagger und Kipper** für die Kinder angeschafft.

Nun wurde es aber Zeit, sich endlich auf die von den Kindern gewählten Gruppenprojekte zu konzentrieren. Verschiedene Themen bzw. Interessen der Kinder wurden gesammelt und in einer Kinderkonferenz vorgestellt und besprochen. Die im Anschluss folgende geheime Wahl hat folgende neue Projektthemen hervorgebracht:



Elefantengruppe Römer und das römische Reich

Löwengruppe Ritter, Drachen und Prinzessinnen

Leopardengruppe Was entsteht aus Was? „Vom Holz zum Klo-papier“ oder „Von der Tomate zum Ketchup“, „Vom Korn zum Brot“ usw.

viel erforscht, entdeckt und gelernt. Wir alle sind schon sehr gespannt wie es weitergeht und was wir noch alles erfahren werden.

Last but not least:

Wir freuen uns sehr, zwei neue Mitarbeiterinnen im Katholischen Kindergarten Heilig Geist begrüßen zu dürfen:

Frau Vanessa Justus und **Frau Kerstin Grasmann**

Durch Angebote, Gesprächskreise, Bilder- und Sachbücher, Papier schöpfen, Museumsbesuche, Ausflüge zur Burg und in den Tiergarten oder Gemüse anpflanzen, haben die Kinder schon sehr

sind nun ein Teil unseres Teams. Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle Ihrer Kinder.



Ostersuche

Am Sonntag, den 10.04.2022, fand dieses Jahr in Altenfurt ein großer **Ostermarkt** statt, um das Fest der Auferstehung gebührend zu feiern. Es gab allerlei Verkaufsstände, die Verschiedenstes angeboten haben und natürlich hat da auch unsere KjG nicht gefehlt.

Wir wollten vor allem den anwesenden Kindern etwas bieten und organisierten eine große Ostersuche. Mit allerlei buntem Tonpapier, Kleber, Scheren und was wir sonst noch aufbieten konnten haben

wir zuerst mit den Kindern bunte Osterkörbchen gebastelt, mit denen sie dann losziehen konnten. Auf einer eingegrenzten Wiese hatten wir eine bunte Vielfalt an Süßkram überall gut versteckt und wer alle süßen Überraschungen gefunden hatte, konnte sich dann auch noch eine Siegesmedaille abholen.

So eine Ostersuche macht auch gewaltig hungrig, also haben wir fleißig heiße Wienerle und Käsebrötchen verkauft. Obwohl der Himmel mehr grau als blau war, konnten wir uns vor Besuchern kaum retten, und zum Schluss, war jede einzelne Süßigkeit, jedes Bastelutensil und jedes Brötchen restlos ausverkauft.

Wir haben uns wirklich gefreut, dass so viele Familien endlich wieder anlässlich eines solchen Festes zusammengekommen sind und auch vor allem über alle Kids, die bei uns einen spaßigen Nachmittag verbringen konnten!

Pfarrfest

2022 kann nun auch wieder das große **Altenfurter Pfarrfest** stattfinden. Auf unserem Rundkapellenplatz wird von Freitag, dem 24.6. bis Sonntag, den 26.6.2022 der Sommer willkommen geheißen. Das Pfarrfest war schon immer eine Gelegenheit, um mit ganz Altenfurt, egal ob jung oder alt, Gemeinschaft und Zusammensein zu zelebrieren. Damit dabei natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, wird unsere KjG Bratwürste und selbstgemachte Cocktails verkaufen. Wir freuen uns schon auf die hoffentlich zahlreichen



Besucher und sind zuversichtlich endlich wieder ein erfolgreiches Pfarrfest zusammen zu verbringen.

Zeltlager

Es ist wieder soweit! Auch in diesem Jahr fahren wir in der ersten Sommerferienwoche,

vom 31.07. bis 06.08.2022,

auf ein **großes Zeltlager**. Nachdem es uns im letzten Jahr gelungen ist, in der Steinzeit die Dinos zu retten, geht es dieses Jahr **„Auf ins alte Ägypten“**. Zusammen reisen wir in die Welt von Pharaonen, alten Göttern, Schatzsuchen und gefährlichen Grabräubern und Mumien.

Seit dabei und fährt mit uns in eine Woche Abenteuer, Spiel und Spaß und vor allem Kameradschaft und Teamarbeit. Alle weiteren genauen Infos findet ihr auf unserer Website, sowie auch direkt die Anmeldung fürs Zeltlager.

Die Webadresse lautet:

<https://www.kjg-altenfurt.de/aktuelles.php>.

Wir freuen uns über jeden einzelnen Teilnehmer, egal ob alt eingesessene oder Neulinge, jeder ist herzlich eingeladen mitzukommen.

Elena Schuster, PJL Altenfurt

Veranstaltungsplan 2022

Ministranten Hl. Geist Fischbach

Datum	Gemeinschaft und Spaß / Aktionen und Veranstaltungen
2. Juli (Samstag)	Mini-Sommerfest im JAMACA Kicker-Turnier, Spiele, Essen, Kino von 15.00 bis 20.00 Uhr im Jamaca
1. Oktober (Samstag)	Bibel-Museum Abfahrt 13.30 Uhr und Rückkehr 18.00 Uhr Treffpunkt Hl. Geist Kirche/Parkplatz
5. November (Samstag)	Trampolinpark-Airtime Abfahrt 14.00 Uhr und Rückkehr 17.00 Uhr Treffpunkt Hl. Geist Kirche/Parkplatz
3. Dezember (Samstag)	Advents Bäckerei Plätzchen backen, verzieren und essen! Von 15.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim Hl. Geist Fischbach



Infos und Anmeldung:

Tuoi Weisensel-Hoang,
Tel. 0171/5175780,
E-Mail weisensel.hoang@gmail.com

Zu allen diesen Veranstaltungen sind auch alle Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche herzlich eingeladen!



Bilder: Christian Badel, www.kikifox.com, In: Pfarrbriefservice.de

Spuren hinterlassen

Wenn du gehst
Für immer gehst
Hinterlasse eine Spur
Einen Abdruck deiner Hoffnung
Ein Profil
Der guten Tat
Dass die Erinnerung daran
Stets Hilfe sei
In dunkler Zeit
Dass jeder lesen kann
Wie gut es war
Dass es dich gab
Dass jeder spüren kann
Wie gut es tut
Deinem Schritt zu folgen

Sei kein Profilhänger
Aber auch
Kein Leisetreter

Dein Leben sei klar
Nicht verschwommen
Sondern wahr
Zeig allen
Die nach Spuren suchen
Dass es
Dein Leben
war

Text: Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

Bild: Praia de Nemiña (Spanien), © Anja Lengenfelder



Getauft wurden:

Julia Brunner	Marie Eibner
Emilio Cireddu	Sophia Rau
Dennis Diaconu	Filip Schreiber
Charlotte Dick	Luis Tramontana
Lena Dötzer	

Altenfurt / St. Sebald
Fischbach / Hl. Geist
Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat

*Derzeit sind keine Taufsamstage
geplant. Wenn Sie einen Tauftermin
wünschen, so bitten wir Sie,
sich an das Pfarrbüro zu wenden:*

*Anmeldung und Fragen
Pfarrbüro Altenfurt, Tel. 83 44 13.*

Wir gratulieren nachträglich:

Im März 2022

Agnes Oswald zum 90. Geburtstag
Engelbert Schels zum 88. Geburtstag

Im April 2022

Helmut Hückl zum 80. Geburtstag

Im Mai 2022

Regina Deß zum 99. Geburtstag

*Wir gratulieren allen, ab 70 Jahren, die uns zuvor
schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben.*



Verstorben sind:

Günter Dannheisig	89 Jahre
Margarete Decker	87 Jahre
Elisabeth Diringen	92 Jahre
Anita Ernst	64 Jahre
Heinz Kollodzey	72 Jahre
Engelbert Lindner	91 Jahre
Klara Merdian	97 Jahre
Irma Pluschke	80 Jahre
Tobias Wagner	53 Jahre



© Pia Schüttlohr

Wir sind für Sie da!



Ihre Ansprechpersonen

SEELSORGER

Pfarrer
Burkhard Lenz, Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13
nur in dringenden Fällen: Tel. 80 09 92 81

Gemeindereferent
Lucian Mot, Tel. 21 25 622, E-Mail lcmot@arcor.de

Diakon
Sebastian Magiela,
E-Mail smagiela@bistum-eichstaett.de oder
Terminvereinbarung über die Pfarrämter

Betriebsseelsorger
Diakon Kurt Reinelt, R.-Mayer-Straße 2, Tel. 98 98 728

Notfallseelsorge
Notfall-Seelsorge Nürnberg, Tel. 93 76 980

PFARRÄMTER

Altenfurt
Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13, Fax 83 44 92,
www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de /
altenfurt@bistum-eichstaett.de
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 09.30 - 11.30 (Julia Loy)

Fischbach
Fischbacher Hauptstraße 124, Tel. 83 08 52,
Fax 983 79 72,
fischbach@bistum-eichstaett.de
Bürozeiten: Mo., Mi., 10.30 - 12.30
(Christine Füssinger)

Moorenbrunn
Bonifatiusstraße 4, Tel. 89 97 35, Fax 80 54 83,
moorenbrunn@bistum-eichstaett.de
(Büro neben Sakristei, erreichbar via Kirchenvorhof)
Bürozeiten: Di., Mi., 10.00 - 12.00 (Angela Wehr)
**Sprechzeiten der Geistlichen jeweils nach telefo-
nischer Vereinbarung**

KRANKENPFLEGE

Anforderung über: Caritas-Sozialstation Langwasser,
Giesbertstr. 67c, Telefon 98 87 08-0

FREUNDE DER RUNDKAPELLE

ALTENFURT E. V.
Schornbaumstr. 3a, Tel.836392,
www.rundkapelle-altenfurt.de
IBAN: DE01 7606 1482 0004 3755 05
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

PFARRBÜCHEREIEN

Fischbach: Mo. 11.00–14.00 + Do. 15.00–18.00 /
Team, Tel. 817 200 30, E-Mail treff.buecherei@web.de

Moorenbrunn: Do. 15.30-17.00 + So. 10.30-11.30 /
Ltg.: Sandra Prinzing u. Cornelia Becker, Team
Tel. 817 91 46, E-Mail buecherei-moorenbrunn@web.de

KINDERGÄRTEN

Altenfurt:
Zähringerstr. 33, Tel. 83 55 33, Ltg.: Angelika Speckner
Hohenstaufenweg 4, Tel. 83 44 84
Ltg.: Anita Menhorn

Fischbach:
Fischbacher Hauptstraße 120a, Tel. 83 00 88
Ltg.: Jacqueline Feierler

Moorenbrunn:
Rupert-Mayer-Straße 6, Tel. 89 01 51
Ltg.: Romy Baier-Haferberger

SENIORENHEIMCARITASPIRCKHEIMER

Von-Soden-Straße 27, Tel. 81 88 2 45
Ltg.: Ilona Hauenstein
Bewohnerfürsprecher (Heimbeirat): Rudolf Löslein

KIRCHENVERWALTUNG

Kirchenpfleger:
Helmut Gierse, Flachsroststr. 53, Tel. 0172/864 32 00

PFARRGEMEINDERAT / KIRCHORTSRÄTE (VORSITZENDE)

Pfarrgemeinderat:
Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

Altenfurt Kirchortsrat:
Joachim Werner, Tel. 98 83 983

Fischbach Kirchortsrat:
Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

Moorenbrunn Kirchortsrat:
Klaus Reis, Moorenbrunner Straße 9e, Tel. 800 22 42

Anzeige

BESTATTUNGSINSTITUT



MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

Jederzeit erreichbar

Alle mit einem Sterbefall
verbundenen Angelegenheiten
erledigen wir zuverlässig und
vertrauensvoll aus einer Hand.

RUMMEL

**BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER**

Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg
TEL.: 83 17 87

Burgschmietstraße 41-43
90491 Nürnberg
TEL.: 377 35 388

http://www.rummel-bestattungen.de
Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungsvorsorge

Familienbetrieb seit 1970

KIRCHENCHÖRE/MUSIKGRUPPEN

Altenfurt/Fischbach:

Ltg.: Peter Schwarzer, Tel. 0 91 28/87 54

Moorenbrunn:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

Musikgruppe GO(O)D NEWS Altenfurt:

Waltraud Anderl, Tel. 83 61 70

Ökum. Flötenkreis Fischbach:

Simone Dörfler, Tel. 83 11 60

Ökum. Gitarrenkreis Fischbach:

Susanne Apelt, Tel. 83 00 73

Schola Fischbach:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

Kontakt: Rita Schmidt, Tel. 83 18 12

Chor ‚Mosaik‘ Moorenbrunn

Fam. Oswald, Tel. 89 87 35

Veehharfengruppe Moorenbrunn:

Erika Greppmaier, Tel. 89 00 32

FAMILIENKREISE

Altenfurt:

Familie Braun, Tel. 983 75 39

Fischbach:

Verantwortl. 2022 Familie Bird, Tel. 83 25 226

MUTTER-KIND-GRUPPEN

Krabbelgruppe Altenfurt:

Jeden Montag 9.30 - 11.00 Uhr im kath. Pfarrheim

Gerlinde Thoß, Tel. 89 77 19

Fischbach (ökum.):

Katharina Seitz, Tel. 130 070 63

Spieletreff Moorenbrunn:

Jeden Montag 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim

Sandra Prinzing, Tel. 89 27 35 47

JUGEND (Ortsleitung/Verantwortliche)

KJG Altenfurt:

Die Ortsleitung der KJG Altenfurt besteht 2022 aus:

Elena Schuster

Franziska Siegmeth

Anni Siegmeth

Christian Loy

Moritz Böhm

Erreichbar unter der Email Adresse:

pjl@kjg-altenfurt.de

Fischbach:

JAMACA: Nicklas Kauschke, Tel. 0151/46708181

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Moorenbrunn (Vorsitzende):

Martin Quitterer, Tel. 89 01 03

Edeltraud Hückl, Tel. 89 94 49

FRAUEN (VERANTWORTLICHE)

Frauencafé

Siglinde Aster Tel. 83 03 66,

Erika Krammer Tel. 89 00 67

Frauenbund Altenfurt (KDFB):

Heike Grander, Tel. 83 63 92

Fischbach (ökum.):

Edeltraud Blumthaler, Tel. 83 03 01,

Rita Schmid, Tel. 83 18 12

QUERBE(E)TER

Ulrike Pilz-Dertwinkel, Tel. 83 15 52

SENIOREN (VERANTWORTLICHE)

Altenfurt:

Seniorenkreisteam, Heike Grander Tel. 83 63 92

Fischbach:

Inge Wille, Tel. 83 15 45

KONTEN DER KIRCHENSTIFTUNGEN

Altenfurt:

IBAN: DE48 7605 0101 0380 1323 73

Sparkasse Nürnberg

Fischbach:

IBAN: DE 34 7606 1482 0004 312317

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

Moorenbrunn:

IBAN: DE16 7605 0101 0380 1304 27

Sparkasse Nürnberg

KONTO DES PFLEGEVEREINS FÜR CARITATIVES UND SOZIALES

IBAN = DE49 7605 0101 0380 1214 91

Sparkasse Nürnberg

Wenn sich etwas ändert, helfen Sie uns weiter,
wenn Sie uns dies per Mail mitteilen:
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de



Wir Wunder ist Unterstützung.

Dein Projekt
braucht Spenden?
Du willst
anderen helfen?

Dann klick dich jetzt rein auf
unser regionales Spendenportal
wirwunder.de/nuernberg




WIRWUNDER

 betterplace.org



Sparkasse
Nürnberg

Endlich Sommer - Endlich zusammen!

Vom Anzünder, Grillkohle, über
erfrischende Getränke bis Grill-Spezialitäten:
Alles für deine Party.



EDEKA Langwasser

Thomas-Mann-Str. 58 · 90471 Nürnberg
Tel.: 0911-81889990 · claus.schaetz@aol.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr

EDEKA Altenfurt

Löwenberger Str. 50 · 90475 Nürnberg
Tel.: 0911/8370214 · claus.schaetz@aol.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr